



Hausärztliche Versorgung

VO/2023/129	Mitteilungsvorlage öffentlich
öffentlich	Datum: 23.03.2023
<i>FB 4 Soziales, Arbeit und Gesundheit</i>	Ansprechpartner/in: Prof. Dr. Stephan Ott
	Bearbeiter/in: Marvin Böttger

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
04.04.2023	Sozial- und Gesundheitsausschuss (Kenntnisnahme)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit Entfällt.

Sachverhalt

Der Demografiebeauftragte des Kreises hat dem Sozial- und Gesundheitsausschuss in der Sitzung am 22.09.2022 eine Analyse zur Hausärztlichen Versorgung vorgestellt und Optionen für das weitere Vorgehen benannt. Die Mitglieder des Ausschusses haben sich einstimmig dafür ausgesprochen, dass die Verwaltung ein Werkstattgespräch organisiert.

Im Vorfeld hat die Verwaltung zunächst die Hausärztinnen und Hausärzte im Kreisgebiet zur aktuellen und zukünftigen Versorgungssituation befragt. Am 15.03.2023 wurde dann ein Werkstattgespräch zur Zukunft der hausärztlichen Versorgung im Kreis Rendsburg-Eckernförde durchgeführt, an dem insgesamt 60 Personen aus Hausärzteschaft, kommunaler Ebene, Kreispolitik und Kreisverwaltung sowie vom Kreisseniorenbeirat teilgenommen haben. Im Rahmen zweier Impulsvorträge durch den Hausärzterverband sowie die Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein wurde zunächst eine Einschätzung der aktuellen Situation vorgenommen, bevor die Teilnehmenden dann in der anschließenden offenen Podiumsdiskussion die Möglichkeit hatten, Herausforderungen aufzuzeigen und mögliche Handlungsansätze vorzuschlagen.

Die lebhafte und bisweilen aufgeheizte Atmosphäre hat gezeigt, dass sowohl in der Hausärzteschaft als auch in der Kommunalpolitik ein hoher Diskussionsbedarf zur Zukunft der hausärztlichen Versorgung im Kreis Rendsburg-Eckernförde besteht. In der

kommenden Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 04.04.2023 wird die Verwaltung die Kernbotschaften aus dem Werkstattgespräch vorstellen und einen Ausblick auf das weitere Vorgehen geben.

Relevanz für den Klimaschutz

Entfällt.

Finanzielle Auswirkungen

Das Werkstattgespräch wurde aus internen Mitteln finanziert.

Anlage/n:

Keine